

Newsletter Nr. 12

Kuyamba – Kinderhilfe Uganda e.V.



Liebe Paten und Sponsoren, liebe Vereinsmitglieder,

im letzten Newsletter haben wir stolz über unser 5-jähriges Bestehen berichtet und was wir bereits alles geschafft haben. Aber nach dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ geht es mit Riesenschritten weiter. Erstmals konnten die NVCDF Mitglieder das Weihnachtsessen in dem neu erstellten und fertig möblierten Essbereich zu sich nehmen. Aber auch finanziell blicken wir auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück. Deshalb möchte ich diesen ersten Newsletter im Jahr 2024 mit dem Jahresabschluss für 2023 beginnen.

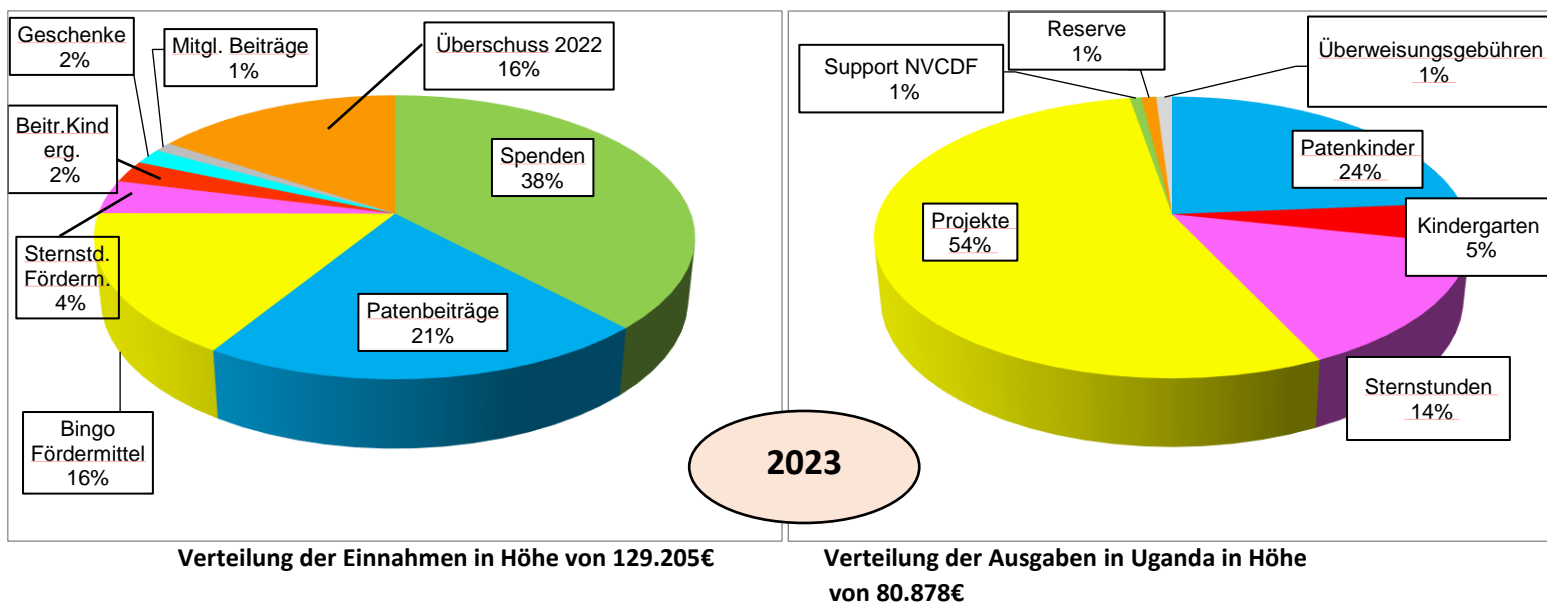
Darüber hinaus werde ich zu folgenden Themen berichten:

- Weihnachtsfest mit neuer Küche und neuem Essbereich
- Entwicklung der Patenschaften
- Aktueller Stand zum Kindergarten
- Installation einer Photovoltaik Anlage
- Installation von Solarpanels bei einzelnen Familien
- Bau eines Sportplatzes
- Aktuelles und Ausblick

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, richten Sie diese bitte wie gewohnt an die folgende Mailadresse:

info@kuyamba.de

Jahresabschluss 2023



Wie man der Gegenüberstellung entnehmen kann, haben wir einen Überschuss von 48.327 €, wobei bei den Einnahmen schon die Beiträge für den ersten Term in 2024 in Höhe von 9.228 € enthalten sind (die Beiträge werden immer schon 4 Monate **vor** Beginn des Terms sukzessive abgebucht). Nach Bereinigung um diesen Betrag stehen also für dieses Jahr 39.099 € zur Verfügung. Wir freuen uns sehr über diese erfreuliche Entwicklung und bedanken uns bei Ihnen allen ausdrücklich für Ihre großzügige Unterstützung und Spenden, ohne die dieses Ergebnis nicht zustande gekommen wäre.

Einige zusätzliche Anmerkungen:

- Bei den Ausgaben handelt es sich um die Ausgaben in Uganda. Hinzu kommen noch Kosten in Deutschland für Homepage, Notar, Kontoführungsgebühren und Amtsgericht in Höhe von 456 €, so dass unsere Gesamtkostenquote bezogen auf die Einnahmen 1,7% beträgt. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass **98,3% der Einnahmen den NVCDF Kindern und ihren Familien zugutekommen!**
- Die im Diagramm ausgewiesenen Kosten in Höhe von 1.404 € (2% der Ausgaben, **1,1% der Einnahmen**) entfallen auf Überweisungsgebühren und den Support für die Partnerorganisation NVCDF. Sie werden nahezu komplett aus unseren Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 1.400 € finanziert.
- Wenn uns Sternstunden auch weiterhin großzügig unterstützt mit der Finanzierung der Mahlzeiten an den Wochenenden und für den Kindergarten, so sind von allen Ausgaben 25% von uns selber zu tragen, die wir dank Ihrer Unterstützung aus den großzügigen Spendeneinnahmen finanzieren können.

Weihnachtessen mit neuer Küche und im neuen Essbereich

Endlich ist es so weit. Die komplette Möblierung des Essbereichs konnte passend kurz vor Weihnachten fertiggestellt werden. Engpässe beim Schreiner und Änderungswünsche unsererseits hatten zu Verzögerungen geführt. Wir informierten Tomas über das Benefizkonzert der Nomalus im Dezember und den Verkauf der Weihnachts CD (siehe letzter Newsletter), deren Erlös u.a. zur Finanzierung des Weihnachtessen genutzt wurde. Die NVCDF Kinder und Mitglieder haben sich auf ihre eigene Weise bedankt und das Weihnachtessen im neuen „Speisesaal“ genossen.



NVCDF bedankt sich bei den Nomalus



Kochen, Tisch decken und Genießen im neuen Gebäude und mit neuen Möbeln



Im Februar wurden dann auch der Küchenschrank und das Küchenregal geliefert



Entwicklung der Patenschaften

Für das Jahr 2024 liegt unser Ziel bei 70 Patenschaften. Wir haben per April 2024 insgesamt 68 Patenschaften. Von diesen Patenkindern besuchen

- 9 Kinder die Nursery TOP class
- 45 Kinder die Primary School (P1-P7)
- 13 Kinder die Secondary School (S1-S4)
- 1 Kind die Vocational School (Ziel: Friseurin)

Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, haben einige Kinder schlechte Abschlusszeugnisse in P7 und wollen aber trotzdem zur Secondary School gehen. Wenn Sie dann überfordert sind und die Secondary School abbrechen, ist das für alle Beteiligten sehr bedauerlich: Für die Paten, weil Geld in Erstausrüstung, School Fees und Schuluniform investiert wurde, für die Patenkinder, weil sie frustriert sind und schlimmstenfalls die Lust an Schule verlieren und für Tomas, weil er sehr viel Zeit und Arbeit in die Vorbereitung gesteckt hat.

Wir haben mit Tomas vereinbart, dass er mit den betroffenen Kindern nach Abschluss der Primary School gemeinsam bespricht, welche Alternativen zur Verfügung stehen. So konnte zum Beispiel mein eigenes Patenkind davon überzeugt werden, dass der Besuch einer Vocational School mit Ausbildung zur Friseurin die bessere Alternative darstellt.

Das Jahr wird insgesamt spannend, da einige Patenkinder sich demnächst entscheiden müssen, ob sie weiterhin die Klassen S5 und S6 besuchen, deren erfolgreicher Abschluss zum Universitätsstudium berechtigt, oder ob sie nach S4 eine Berufsausbildung beginnen. Wir werden mit den betroffenen Paten rechtzeitig Kontakt aufnehmen

Amos – Patenschaft beendet – HILFE!



Amos ist ein 17-jähriger junger Mann, der die Klassenstufe P6 besucht. Aus gesundheitlichen Gründen des Paten kann die Patenschaft ab sofort nicht mehr fortgeführt werden. Zum Glück hatten wir von Anfang an von den Spendengeldern einen Notfonds eingerichtet. Er wurde so kalkuliert, dass wir in der Lage sind, für vier Patenkinder die Kosten ein Jahr lang zu übernehmen. Erstmals greifen wir diesen Fonds jetzt an, bis wir einen neuen Paten für Amos gefunden haben.

Sollten Sie in Ihrem Freundes-/Bekanntkreis jemanden kennen, der ggf. die Patenschaft für Amos übernehmen möchte, geben wir gerne weitere Hintergrundinformationen.

Aktueller Stand zum Kindergarten

Wir sind jetzt im zweiten Kindergarten Jahr. Rückblickend sind wir sehr zufrieden mit der Entwicklung. Christine als Leiterin des KCE und damit auch des Kindergartens war ein „Glücksgriff“ und die Kinder gehen gerne dorthin. Probleme gab es mit den Lehrkräften: einer unserer Lehrer hat eine Fortbildung gemacht und sich an einer staatlichen Schule beworben, die Lehrerin hat aufgehört, weil sie sich vorwiegend um ihre Familie kümmern wollte. Zum Glück konnte Christine einen neuen jungen Lehrer gewinnen (siehe auch letzter Newsletter), der allein vom Video einen hervorragenden

Eindruck auf uns macht. Er bringt den Kindern singend und „tanzend“ das Alphabet bei und man kann den Kindern ansehen, dass sie dabei großen Spaß haben. Ein Video hierzu ist auf Instagram unter „kuyambakinderhilfe“ eingestellt (einfach schön, es anzusehen 😊). Sehr zufrieden sind wir auch mit den Ergebnissen des 3. Terms (Abschluss von Baby Class). Insgesamt haben alle Kinder sehr gut abgeschnitten.



END OF TERM III RESULTS FOR BABY CLASS 2023

PUPIL'S NAMES	Mathematical	Language	Reading	Writing	Social Dev't	Arts/Music	TOTAL	POSITION
1 AKANJUNA MAHIAS	99	99	99	98	95	99	98	677 2 nd
2 AMPEIRE ONESMUS	70	74	87	87	30	82	70	500 19 th
3 BLESSED ASSUMPTA	85	99	86	88	80	85	70	593 14 th
4 TWAKYIRE VICTOR	80	99	99	95	96	99	86	654 8 th
5 TWIZERIMANA ENOCK	90	99	93	95	88	90	85	640 12 th
6 TURIAMUREBA BRUCE	99	95	99	93	90	93	90	659 6 th
7 NYIRAMUGISHA LAYLA	83	85	88	76	70	95	68	565 17 th
8 AMPEREZA JAVILLA	88	99	94	92	89	95	72	629 13 th
9 TURINOMUKAMA JOHN	99	99	99	98	94	95	78	662 5 th
10 OWEMBABAZI MARY	99	99	99	95	98	99	90	679 1 st
11 NATUKUNDA CATHERINE	80	99	97	98	95	99	87	655 7 th
12 NINSIMA MIRACLE	90	65	93	94	95	55	90	582 15 th
13 TWINOMUKUNI DISMUS	55	75	69	72	25	80	58	434 20 th
14 TUSHEMEREKWE BERINAH	75	80	72	76	70	87	58	518 18 th
15 ATUSASIBWA PATRICIA	95	99	98	99	95	90	78	654 8 th
16 HAFASHIMANA DEVIS	99	99	97	98	96	91	88	668 4 th
17 ARINDA MIRACLE	99	99	98	97	88	92	70	643 11 th
18 UWATENEZA FLUMINA	99	99	99	98	97	99	85	676 3 rd
19 NAIJUKA PROMISE	93	83	85	94	60	93	70	578 16 th
20 NIWAMANYA DOREEN	80	99	97	99	97	99	75	540 10 th

THE REGISTRAR OF KCE KINDERGARTEN
is promoting
Well done to our children

Oben: Auszug aus dem Video: die Kinder lernen das englische Alphabet
Rechts. Die Noten, nahezu alle über 90%, da tut es schon weh, an letzter Position zu sein 😊

Installation einer Photovoltaik Anlage

Und dann ging es plötzlich ganz schnell. Nach der positiven Prüfung des Angebots aus Uganda durch eine Regensburger Firma wurde der Auftrag zur „Verstromung“ unseres KCE-Geländes erteilt. Unser Vereinsmitglied Björn Kluba, der bereits bei seinem Besuch letztes Jahr erste Fragen klären konnte, übernahm die Projektleitung. Ende Dezember konnte der Auftrag vergeben werden und Ende Januar brannte auf unserem Gelände Licht! Ein fulminantes Ereignis!!!



Die Installation der Solarpanels



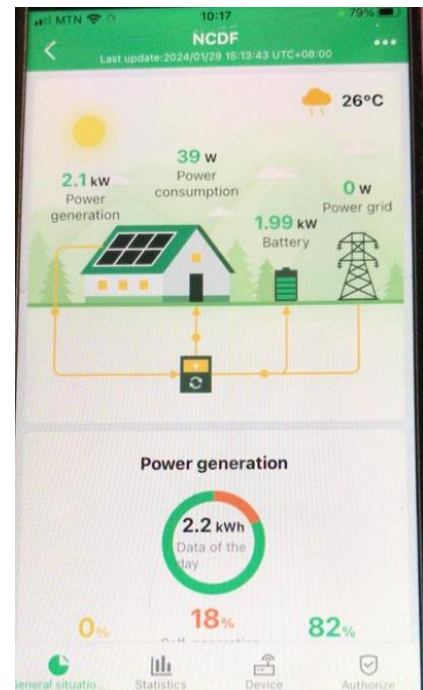
Ausschnitt aus der „Schaltzentrale“



Das KCE erstrahlt in neuem Licht (links Hauptgebäude, rechts Essebereich, im Hintergrund links Toilette)



Auch die Räume sind beleuchtet



Verbrauchskontrolle über Handy

Wie man auf dem Kontrollbildschirm sieht, werden für die Beleuchtung nur 18% der vorhandenen Kapazität benutzt. Als kleiner Nebeneffekt verfügen wir jetzt auch über einen leistungsfähigen Internetrouter 😊. Die Anlage wurde bewusst großzügig geplant, da sich mit vorhandener Elektrizität neue Möglichkeiten zur Perfektionierung unseres KCE ergeben. Im Folgenden nur ein Teil unserer Überlegungen für weitere Anschaffungen, die jedoch noch intern und mit Tomas diskutiert werden müssen:

- Laptops für evtl. Computer Workshops und Handy Ladestationen
- Kühlschrank und Wasserkocher
- Kochplatte, um nicht schon für Kleinigkeiten immer Feuer anzumachen
-

Installation von Solarpanels bei einzelnen Patenfamilien

Bei unserer Reise letztes Jahr im Mai/Juni wurde der Wunsch zur Anschaffung von Solarpanels an uns herangetragen. Wir haben auf dem Patentreffen im Juli hierüber berichtet und viele von Ihnen waren sofort bereit, ihrem Patenkind ein Solarpanel zu spenden. Die Familien und Kinder sind überaus dankbar für dieses großzügige Geschenk, auch von Seiten Kuyamba nochmals unser ausdrücklicher Dank. Zusätzlich erhielten wir noch Spenden zum Kauf von Solarpanels für andere Familien und in Abstimmung mit Tomas wurde entschieden, wer diese erhalten sollte.


Insgesamt haben wir jetzt 23 Solarpanels verschenkt, einige davon müssen noch gekauft und installiert werden. Es ist immer wieder erstaunlich, welche Freude und große Bedeutung diese für uns doch selbstverständliche und einfache Maßnahme bewirkt.



Die Patenkinder freuen sich über die neuen Solarpanel (v.l.n.r.: Linet, Doreen, Charity)


Im letzten Newsletter hatten wir über die Produktion der Weihnachts-CD von den Nomalus berichtet, aus der einzelne Lieder in einem Weihnachtsgottesdienst vorgestellt wurden. Der Gesamterlös zugunsten unseres Vereins aus dieser wunderschönen Weihnachtsaktion betrug 5.200 €. Unglaublich!!

Für 2024 hat sich die Kirchengemeinde Mellendorf das Thema „Solarpanels“ auf die Fahne geschrieben. Unter dem Motto „Kleines Licht – Große Wirkung“ wird das Thema über einen eigens hierfür erstellten Flyer in der Gemeinde bekannt gemacht.




Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Wedemark

für



KUYAMBA
Kinderhilfe Uganda

**Auszug aus dem Flyer der
Kirchengemeinde Mellendorf**



Kleines Licht - große Wirkung

Mellendorfer Motto des Jahres '24

Bau eines Sportplatzes

Aufgrund der schnellen Umsetzung des Photovoltaik Projektes musste der Beginn unseres Sportplatz Projekts verschoben werden. Ende Februar war es dann endlich so weit. Da das Gelände sehr hügelig und abschüssig war, musste es erst eingeebnet und der Untergrund mit Seinen aufgefüllt werden. Dann musste eine neu entstandene begrenzende Böschung mit einer Mauer befestigt und gegen Starkregen geschützt werden. Damit das Wasser nicht gegen die Mauer drückt wurden in regelmäßigen Abständen Entwässerungsrohre integriert. Und letztendlich wird der Sportplatz mit Gras bepflanzt, damit die Verletzungsgefahr geringer wird und die Nutzung noch mehr Spaß macht. Die Projektleitung übernahmen unsere Mitglieder Sönke Neuß und seine Frau Susanne, für die das Thema eine Herzensangelegenheit war (siehe hierzu auch Newsletter Nr. 9, S. 12). Die Kinder konnten es kaum erwarten und nutzen den Platz jetzt schon, obwohl der Untergrund noch nicht fertiggestellt ist.



Einebnen des Geländes



Bau der Stützmauer mit den Abflussrohren



Die Kinder können es nicht erwarten



Bepflanzung des Sportplatzes – es muss nur noch wachsen

Wir alle sind begeistert von diesem tollen Projekt und überzeugt, den Kindern und Jugendlichen eine weitere Möglichkeit zu bieten, Freude und Abwechslung in ihr Leben zu bringen.

Aktuelles und Ausblick

Neue T-Shirts



Wie Sie vielleicht auf dem obigen Foto (erste Nutzung des Sportplatzes) bemerkt haben, tragen die Kinder neue T-Shirts. Die alten waren verschlissen, so dass wir uns entschieden haben aus Sonderspenden neue T-Shirts zu kaufen. Sie haben eine hohe identitätsstiftende Bedeutung und sind den Kindern und Familien sehr wichtig.

Ausgabe der neuen T-Shirts

Schulfest Gymnasium Langenhagen

Am 05.04.2024 fand im Gymnasium Langenhagen ein Schulfest statt. Wir hatten die Gelegenheit, uns mit einem Stand zu präsentieren und unser Projekt vorzustellen. Wir haben viele interessante Gespräche führen können und es war rundum eine schöne Veranstaltung. Wenn man den Erfolg auch nur schwer und wenn überhaupt erst später messen kann, so sind wir überzeugt, dass wir auf unseren Verein aufmerksam machen und neue Interessenten gewinnen konnten.

Am folgenden Montag rief mich dann Denis (2. Vorsitzender und Lehrer an der Schule) an, die Klasse 5 habe für Kuyamba gesammelt und ob wir uns bei ihnen persönlich während einer Unterrichtsstunde (10 Minuten) bedanken könnten. Das haben wir natürlich gerne gemacht. Die Kinder waren so interessiert, haben viele Fragen gestellt und wir hätten locker die ganze Unterrichtsstunde bestreiten können. Insgesamt hatten die Kinder für uns 180 € gesammelt, ein wunderschönes Ereignis. Unser ausdrücklicher Dank geht an die gesamte Klasse und die Klassenlehrerin, die dies unterstützt hat



Jeanette Kluba auf dem Schulfest



Gruß der Klasse 5 (aus rechtlichen Gründen wurden die Gesichter durch Smileys ersetzt 😊)

Tutorials

		TIME TABLE FOR TEACHING IN THE COACHING					
		8:00-9:00am	9:00-10:00am	11:00-11:50am	12:00-1:00pm	2:00-3:00pm	3:00-4:30pm
MONDAY	PL	Reading	ENG	PE	LIT I	ART	LIT II
	PS	MTC	SST	SCIE	ENG	CRE	SCIE
TUESDAY	PL	ART	ENG	SST	SCIE	SCIE	ENG
	PS	ENG	MTC	MTC	Reading	LIT II	CRE
WEDNESDAY	PL	MTC	SST	SST	SCIE	SST	MTC
	PS	MTC	LIT I	CRE	ENG	ENG	SST
THURSDAY	PL	SCIE	MTC	CRE	ENG	PE	LIT II
	PS	ENG	SST	SCIE	ENG	SST	ENG
FRIDAY	PL	LIT II	CRE	ENG	MTC	MTC	SCIE
	PS	MTC	SCIE	CRE	ENG	LIT I	Reading
				ART	MTC	ART	SST
				SST	ENG	LIT I	CRE
				SCIE	MTC	CRE	ART
						SST	CRE
KEY		LIT I Literacy		PE Physical education			

Der Stundenplan

Bereits im letzten Newsletter haben wir darüber berichtet, dass wir die Tutorials mit Unterstützung von Schülern der Secondary School durchgeführt haben. Rückblickend war dies für alle Beteiligten ein voller Erfolg, so dass wir dies künftig auch beibehalten werden. Die Tutorials werden nach einem festen Stundenplan durchgeführt und dauern von 08.00 – 16.00. Unser Dank gilt den Schülern und Schülerinnen der Secondary School, die dies gerne und freiwillig tun. Beiliegend die Schüler und Schülerinnen der Secondary School, die die Tutorials durchführen.



Charity



Annet



Christine



Innocent

Projekte

- In unserem Hauptgebäude wird derzeit für Unterricht nur ein Klassenraum genutzt. Da wir jetzt Elektrizität haben, denken wir über die **Einrichtung eines Computer Raums** nach. Die Schüler haben bisher ausschließlich nur auf den Secondary Schools die Chance erste Erfahrungen mit PC's zu machen, wir wissen aber alle, dass nur der ständige Umgang damit Sicherheit und Routine erzeugt. Deshalb möchten wir ihnen die Möglichkeit geben, auch in den Ferien das Erlernte zu festigen und zu vertiefen. Aber auch Kinder der Primary School sollen erste Kenntnisse gewinnen. Vor allem aber möchten wir die Möglichkeit haben via

Mail direkt mit den Patenkindern kommunizieren zu können, da wir in der glücklichen Lage sind, auf dem KCE Gelände neben einer guten Internetverbindung auch einen leistungsfähigen Router zu haben.

- Neben unseren Patenkindern gibt es auch andere NVCDF Kinder, die eine staatliche Secondary School besuchen, den Anforderungen aber nicht mehr gerecht werden konnten. Gemeinsam mit Tomas haben wir vereinbart, aus Spendengeldern vier von diesen Kindern den Besuch einer **Vocational School** zu ermöglichen. Es handelt sich um drei Mädchen, die eine Ausbildung zur Schneiderin machen, und einem Jungen, der eine Ausbildung zum Maurer („building and construction“) macht.



- Wir haben es wieder mal in die Zeitung geschafft. Im Dezember erschien im Langenhagener Lokalteil „Echo“ ein Artikel über unser 5-jähriges Vereinsbestehen und unsere Projekte. Aufgrund dieses Artikels konnten wir eine neue Patenschaft gewinnen. Sollten Sie Interesse an dem Artikel haben, werden wir ihn Ihnen gerne zur Verfügung stellen.

- In eigener Sache:** Einmal pro Jahr treffen wir Vereinsmitglieder uns zur offiziellen **Mitgliederversammlung (MGV)** und mehrfach in regelmäßigen Abständen und zu einem (fast) ganztägigen **Arbeitstreffen** in der Denkstube der Stadt Langenhagen. Auf der MGV begrüßten wir mit Freude erstmals unser neues Vereinsmitglied Susanne Neuß, die mit ihrem Mann Sönke das Projekt „Sportplatz“ betreut. Hier tauschen wir uns alle über den aktuellen Stand der einzelnen Projekte aus, diskutieren neue Ideen und legen Prioritäten für die nächsten Schritte und die Verwendung der Spenden fest.



Mitgliederversammlung 14.02.2024 (v.l.n.r.): Sönke Neuß, Jeanette Kluba, Gabi Janke, Dietmar Kierdorf, Susanne Neuß, Björn Kluba, Denis Stehr, Mirja Schraверus-Meuer

Liebe Paten und Sponsoren, liebe Vereinsmitglieder,

wir blicken wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück, und ich denke, auch das erste Quartal kann sich schon wieder sehen lassen. Wenn Sie diesen Newsletter lesen, haben wir schon wieder ein Arbeitstreffen hinter uns und die nächsten Schwerpunkte für 2024 festgelegt.

Für 2025 denken wir über einen Besuch von Tomas mit Christine und vier Schülern der Secondary School bei uns nach. Dies erfordert einen hohen administrativen Aufwand, da Pässe und Visa besorgt werden müssen. Und wenn das erfolgt ist, müssen sie abgeholt werden, da Tomas noch nie geflogen ist und bei Verspätungen oder Umbuchungen seitens der Fluggesellschaft überfordert sein wird. Wir haben bereits im Vorfeld mit Bingo-Umweltstiftung geklärt, dass sie die Kosten bis zu einem festen Betrag übernehmen würden. Ich persönlich würde mich sehr freuen, wenn uns dieser Besuch gelingt. Umgekehrt wurden wir von dem Sohn einer Patenfamilie angesprochen, dass er nach seinem Abitur ein „Freiwilliges Westwärts Jahr“ in Uganda machen und auf jeden Fall auch Tomas und das Patenkind kennenlernen möchte. Dies sind alles noch „zarte Pflänzchen“ aber so haben wir vor 5 - Jahren auch angefangen, und jetzt ist es ein ganz großer Baum geworden. Ihnen allen nochmals im Namen von Kuyamba unseren ausdrücklichen Dank, ohne Sie wäre das alles nicht möglich gewesen.

Ihr

Dietmar Kierdorf
KUYAMBA – Kinderhilfe Uganda e.V.
(1. Vorsitzender)
info@kuyamba.de
www.kuyamba.de

